

---

# PERSPEKTIVE EUROPA

## NEWSLETTER

---

JANUAR/FEBRUAR 1/2014



Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Newsletter informiere ich im Zwei-Monats-Takt über erfolgreiche Projektanträge sowie durchgeführte und geplante Aktionen, an denen Perspektive Europa beteiligt ist, z.B über meinen Besuch beim möglichen zukünftigen EU-Kommissionspräsidenten (siehe oben). Ich wünsche eine anregende Lektüre.

Christopher Lucht

[www.perspektiveeuropa.de](http://www.perspektiveeuropa.de)

[lucht@perspektiveeuropa.de](mailto:lucht@perspektiveeuropa.de)

<http://www.facebook.com/christopher.lucht.5>

Tel: 030 4403 8320

Inhalt:

MEP-Vorbereitungstreffen

Oderjugendrat goes Europe

MEP-Europe – Konstituierungstreffen in Wien

Kick off zur U-18 Europawahl

Oderjugendrat goes Brüssel

Zentrum für transnationale Partizipation

Fachforum Europa

Terminvorschau Perspektive Europa

Kommende Ausschreibungen der EU-Aktionsprogramme



## Modell Europa Parlament Deutschland - am Wannsee

2014 ist das Jahr der Europawahl. Und so steht auch das diesjährige MEP ganz im Zeichen der größten demokratischen Wahlen der Welt. Zur Vorbereitung trafen sich im Januar die 16 Ausschussvorsitzenden sowie die drei Präsidenten in der Jugendherberge am Berliner Wannsee. Es ging darum, sich in die jeweiligen Ausschussthemen

einzuarbeiten sowie die konkrete Fragestellung für die Ausschussarbeit zu formulieren. Dazu trafen sich die AV's mit ausgewiesenen Experten aus Politik, Verwaltung und Beratung für ihr jeweiliges Fachgebiet. Und auch die Themen für das MEP 2014 vom 16.-21. März 2014 stehen jetzt fest: Europafeindlichkeit, Asylpolitik, Beziehungen zur Ukraine, Homophobie, soziale Ausgrenzung, Energiepolitik sowie die sogenannte Armutsmigration. Es wird also wieder einmal richtig interessant, aktuell und spannend im Bundesrat zugehen. [www.mepgermany.de](http://www.mepgermany.de)

## Oderjugendrat goes Europe

Auch der Oderjugendrat im Schloß Trebnitz befasst sich in der ersten Jahreshälfte 2014 intensiv mit der Europawahl. Um die 24 Jugendlichen aus dem deutsch-polnischen Grenzgebiet konkret an europapolitische Themen heranzuführen standen vor allem erst einmal informative Spiele auf dem Programm. So konnte jeder Jugendliche seine eigene Europapartei gründen, Wahlkampf betreiben und über die überzeugendste Partei abstimmen. Anschließend stand dann sogar eine echte Debatte im Europäischen



Parlament auf dem Programm – wie soll sich Europa gegenüber den revolutionären Entwicklungen in der Ukraine verhalten? Aber auch theoretisch ging es zu: vor allem bei der Erklärung über die Zusammensetzung des aktuellen Europaparlaments, welche Parteien aus Deutschland und Polen in welcher europäischen Fraktion untergekommen sind. Jetzt sind bestimmt alle fit für die bevorstehende Exkursion nach Brüssel.

[www.oderjugendrat.eu](http://www.oderjugendrat.eu)



## Oderjugendrat goes Bruxelles

Auf Einladung der Grünen Europaabgeordneten Elisabeth Schroedter hat sich der Oderjugendrat vom 17.-20. Februar auf den Weg in die Europäische Hauptstadt Brüssel gemacht. Die lange Anfahrt hat sich aber eindeutig gelohnt. Der Präsident des Europaparlaments, Martin Schulz, hat uns zwar leider nur in Form eines Pappaufstellers begrüßt. Es gab aber

trotzdem zahlreiche Höhepunkte. Neben einem Besuch im Europäischen Parlament und einem Gespräch mit der Brandenburger Europaabgeordneten kam vor allem der Besuch des neuen Parlamentariums gut an. Die interaktive und hoch technisierte Ausstellung über die Geschichte des Europäischen Parlaments hat die Schülerinnen und Schülern schon ziemlich beeindruckt. Wirklich besonders war aber das dort angebotene Simulationsspiel. In vier Fraktionen aufgeteilt mussten die 24 Neu-Abgeordneten darüber entscheiden, wie die Wasserversorgung in Europa gesichert werden kann und ob wir alle einen Mikro-Chip implantiert bekommen. Mit einer Art Smartphone bewaffnet wurden wir alle zweieinhalb Stunden lang von Sitzung zu Sitzung geleitet. Und am Ende der Verhandlungen mit dem Ministerrat stand fest: Mikrochips gibt es nur für diejenigen, die ihn auch wirklich wollen. [www.oderjugendrat.eu](http://www.oderjugendrat.eu)

## Kick-Off zur U-18 Europawahl

Im Roten Rathaus wurde am 10. Februar 2014 der Startschuss zur ersten U-18 Europawahl gegeben, die bundesweit am 16. Mai stattfinden wird. Brandenburgs Parlamentspräsident Gunter Fritsch sowie die Europabeauftragte des Landes Berlin Frau Hella Dunger-Löper haben ihre Unterstützung für dieses Projekt deutlich gemacht. Neben dem Bundesjugendring ist vor allem die Stiftung SPI für die Umsetzung dieser Kampagne zuständig. In kurzen Referaten lernten die rund 50 Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, wie man ein U-18 Wahllokal auf die Beine stellt und was bei der Europawahl 2014 ganz wichtig und neu ist. Gespannt sind alle auf den voraussichtlichen echten Europa-Wahlkampf zwischen Martin Schulz und möglicherweise Jean Claude Juncker um den Posten des zukünftigen Kommissionspräsidenten. Aber dahinter stehen noch viele Fragezeichen. Das macht diese Wahl 2014 ja auch so besonders. [www.u18.org](http://www.u18.org)



## Fachforum Europa 2014

Das war schon wirklich ungewöhnlich: Eine Podiumsdiskussion mit fünf Frauen zum Thema „Europawahl und Jugendbeteiligung“. Aber für Überraschungen ist dieses Veranstaltungsformat immer gut. Neben der Moderatorin waren dies vier Vertreterinnen der Jugendorganisationen Jusos, Junge Grüne, Julis sowie der Jungen Union. Denn trotz einiger weniger gelungenen Workshops

gab er beim Fachforum doch wieder viel Input, neue Ideen und Rückenwind für das eigene Europaengagement. So etwa bei der Vorstellung des Programms „Erasmus + Jugend“, zum Thema E-Participation sowie der Kampagne für einen neuen EU-Konvent. Und es gingen wieder einmal viele Visitenkarten und Projektflyer über die Tische, so dass der E-mail-Verteiler von Perspektive Europa wieder um einiges angewachsen ist. [www.jugendfuereuropa.de](http://www.jugendfuereuropa.de)

## Zentrum für transnationale Jugendpartizipation im Schloß Trebnitz

Das Bildungs- und Begegnungszentrum Schloß Trebnitz hat sich für die kommenden Jahre großes vorgenommen. Es soll hier nämlich ein europäisches Zentrum für grenzüberschreitende Jugendpartizipation entstehen. Mit diesem Zentrum sollen die wichtigsten Akteure in der Grenzregion an der Oder zusammengeführt werden: Begegnungszentrum, Schulen, Verwaltung, Politik und Universitäten. Denn es geht vor allem auch darum, die vielfältigen Aktivitäten im deutsch-polnischen Austausch zu erfassen, zu vernetzen und wissenschaftlich auszuwerten. Ein erster Schritt in diese Richtung war die Konferenz „Transnationale Partizipation in der deutsch-polnischen Grenzregion“ am 21. Februar 2014 in der Alten Schloß-Schmiede. Hier wurde auch die Publikation „Europa leben und gestalten – Transnationale Bildungs- und Begegnungsformen in der deutsch-polnischen Grenzregion“ vorgestellt. Darin findet sich u.a. auch ein längerer Beitrag von Christopher Lucht zum Projekt „Oderland-Jugendrat“. Zu beziehen ist dieses Buch in deutscher und polnischer Sprache über das Schloß Trebnitz. [www.schloss-trebnitz.de](http://www.schloss-trebnitz.de)



## Neugründung des MEP-Europe in Wien

Am 1. und 2. Februar 2014 haben sich im Theresianum in Wien 12 Vertreterinnen und Vertreter von verschiedenen nationalen MEP-Organisationen getroffen, um über eine neue Organisationsstruktur für das internationale Modell European Parliament zu beraten. Eine Neuausrichtung wurde notwendig, da die langjährige Vorsitzende und Gründerin aus Altersgründen ihren Vorsitz zum 1.1.2014 niedergelegt hat und die Stiftungsstruktur basierend auf niederländischem Recht nicht mehr haltbar war. Viele Fragen sind auch nach dieser ersten Runde offen geblieben, so dass eine zweite Sitzung Anfang März notwendig ist, damit dann beim bevorstehenden MEP-

Europe in Wien Ende März die neue Satzung zur Beratung und Abstimmung gestellt werden kann. [www.mepaustria.at](http://www.mepaustria.at)

## Europäische Perspektiven – Terminvorschau

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 16.-21- März 2014 | Modell Europa Parlament Deutschland in Berlin  |
| 21.-23.März 2014  | Oderjugendrat goes Europa: Treffen in Trebnitz |
| 27. März 2014     | Launchingtour „Erasmus + Jugend“ in Berlin     |

29. März -5. April 2014	Internationales MEP in Wien
29.-30. April 2014	Odra–Oder-Odra: Ausstellungseröffnung im Schloß Trebnitz
9. Mai 2014	Europatag in Frankfurt/Oder mit zahlreichen Aktionen vom Oderjugendrat
10.-11. Mai 2014	FEZ-Berlin Europawochenende – Mal den Europawa(h)l
15.-17. Mai 2014	Juniorwahl-Party zur Europawahl im Schloß Trebnitz
22.-25. Mai 2014	Wahlen zum Europäischen Parlament in den 28 EU-Staaten – in Österreich sogar ab 16 Jahren
3.-5. Oktober 2014	MEP-Seminar in Weimar
8. November 2014	2. Jugendforum Brandenburg in Senftenberg
9.-16. November 2014	MEP-Europe in Luxemburg

## What´s up: Kommende Ausschreibungen ausgewählter EU-Aktionsprogramme

### Erasmus +

Erasmus+ ist für den Zeitraum 2014-2020 das neue EU-Programm für Bildung, Jugend und Sport. Die erste Ausschreibungsfrist im Bereich „Jugend“ wird der **17. März 2014** sein, allerdings nur für die Key actions 1 (Einzelmobilitäten z.B. Jugendbegegnungen, Europäischer Freiwilligendienst und Mobilität von Fachkräften. Key Action 2 (Strategische Partnerschaften) und 3 (Strukturierter Dialog) folgen dann am **30. April** sowie am **1. Oktober 2014**. Diese Daten gelten für alle Unterprogramme wie Erasmus + Jugend, Erasmus + Comenius, Erasmus + Grundtvig usw.

### Europa für Bürgerinnen und Bürger

Trotz der Verzögerungen in Hinblick auf die Verabschiedung des neuen Bürgerschaftsprogramms hält die EACEA nach mündlicher Auskunft weiterhin an der Einreichfrist zum **01.03.2014** fest. Diese Frist gilt für alle Maßnahmen der beiden Förderbereiche, mit Ausnahme der Betriebskostenzuschüsse:

- a) Erinnerungsprojekte (Projektbeginn 01.08.2014 bis 31.01.2015)
- b) Bürgerbegegnungen (Projektbeginn 01.07.2014 bis 31.03.2015)
- c) Vernetzungsprojekte von Partnerstädten (Projektbeginn 01.07. bis 30.12.2014)
- d) zivilgesellschaftliche Projekte (Projektbeginn 01.08.2014 bis 31.01.2015)